	Objekt: Pfahlrohr - Arundo donax L. Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de Sammlung: Botanische Sammlung Inventarnummer: o. Inv.

Beschreibung

Pfahlrohr, auch Riesenschilf oder Spanisches Rohr genannt , ist eine schnellwüchsige, bis zu sechs Metern hohe Grasart. Heute ist das Pfahlrohr in den Tropen und Subtropen nahezu weltweit verbreitet. Die ursprüngliche Herkunft ist allerdings umstritten. Derzeit werden Ostasien, Indien oder der Mittelmeerraum als natürliches Vorkommensgebiet angenommen - da die Art jedoch bereits seit der Antike kultiviert wird ist eine diesbezügliche Angabe recht schwierig. Das Pfahlrohr wird häufig als Windschutzhecke gepflanzt, als Viehfuttermittel sind zumindest die jungen Blätter geeignet. Ansonsten werden aus den Blättern Matten und Körbe geflochten. Im alten Rom waren Stifte aus Pfahlrohrstängeln in Gebrauch. Heute baut man aus den Stängeln die Rohrblätter vieler Einfach- und Doppelrohrblattinstrumente, beispielsweise für Oboe, Klarinette, Fagott und Saxophon. Auch die Pfeifen der Panflöten werden vielfach aus Pfahlrohr gearbeitet. Der hier gezeigte Beleg aus dem Herbarium von Ludwig Geisenheyner wurde von A. Théveneau im November 1867 in Südfrankreich, genauer an Ufern bei Béziers (Dépt. Herault) gesammelt.

Trivialnamen (nach: "Encyclopedia of Life"):
([*]: bevorzugte Trivialbezeichnung)
- in Deutsch: "Spanisches Rohr" [*]
- in Deutsch: "Pfahlrohr"
- in Englisch: "Giant Reed" [*]
- in Englisch: "Arundo Grass"
- in Englisch: "Bamboo Reed"
- in Englisch: "Cane"
- in Englisch: "Cow Cane"
- in Englisch: "Donax Cane"
- in Englisch: "Reed Grass"
- in Englisch: "River Cane"
- in Englisch: "Spanish Cane"

- in Englisch: "Spanish Reed"
- in Englisch: "Giant Cane"
- in Englisch: "Giant Reed Grass"
- in Englisch: "Giantreed"
- in Englisch: "Reedgrass"
- in Englisch: "Wild Cane"
- in Spanisch: "Narkhat" [*]
- in Spanisch: "Cana"
- in Spanisch: "Carrizo Grande"
- in Spanisch: "Caña"
- in Spanisch: "Caña De Castilla"
- in Französisch: "Canne De Provence" [*]
- in Italienisch: "Canna" [*]
- in Italienisch: "Canna Di Pesce"
- in Portugiesisch: "Canas" [*]
- in Schwedisch: "Italienskt Rör" [*]

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Herbarbogen: 41 x 27 cm

Ereignisse

Gesammelt	wann	November 1867
	wer	A. Théveneau (1815-1876)
	wo	Béziers
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	A. Théveneau (1815-1876)
	wo	

Schlagworte

- Herbarium
- Magnoliopsida
- Poaceae

- Poales
- Süßgrasartige
- Süßgräser

Literatur

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz